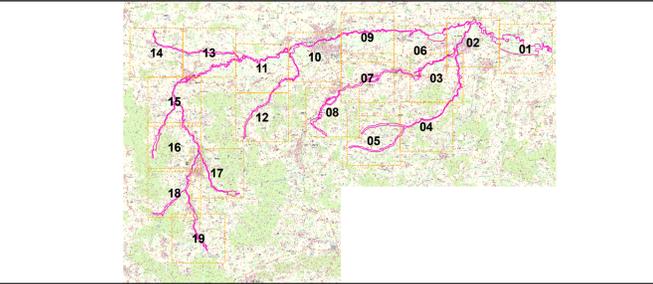


- FFH-Gebietsgrenze "7739_371_Isental" (Feinabgrenzung aus Basis 1:5000)**
Stand 01.04.2016
- Übergeordnete Maßnahmen**
- Notwendige Maßnahmen:**
- MAH1** 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, optimalerweise mit Rotationsbrache
 - BRA1** Erstpflege; 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, mit Bracheanteilen auf wechselnden Flächen
 - MAH2** 2-schürige Mahd, mit wechselnden Bracheanteilen; 1. Schnitt 20.6.-30.6. (-5.7.); 2. Schnitt ab 1.9.
 - MAH3** 2-schürige Mahd, mit wechselnden Bracheanteilen; 1. Schnitt 15.6.-30.6.; 2. Schnitt ab 1.9.
 - GUT1** Schaffung von extensiven Uferandstreifen mit Pufferfunktion (mind. ca. 10 m)
 - DUR1** Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit von Isen und Goldach
 - DUR2** Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit nach außerhalb des FFH-Gebiets
 - OFF1** Erhaltung gehölzfreier bis lichter Uferbereiche
- Wünschenswerte Maßnahmen:**
- BRA2** Erstpflege; 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, mit rotierenden Bracheanteilen
 - BAR1** Erhaltung von Wanderbarrieren zum Schutz vor Ausbreitung der Krebspest
 - BAR2** Herstellung einer fischpassierbaren Krebsperre zum Schutz des Steinkrebsses
 - DUR3** Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit von Isen und Goldach
 - GUT2** Extensivierung von Uferstreifen/ sonstige Extensivierungs-/ Schutzmaßnahmen: weiteres Einzugsgebiet
 - GUT3** Extensivierung von Uferstreifen: weiteres Einzugsgebiet
 - GEW1** Anlage flacher Blänken bzw. Seigen unter Schonung artenreicher Teilbereiche
 - EXT1** Extensive Grünlandnutzung mit optimiertem Mahdzeitpunkt für Ameisenbläule und / oder Wiesenbrüter
 - PND1** Anlage nur gelegentlich gemähter Randstreifen mit Wiesenknopf

- Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für einzelne Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL oder Arten nach Anhang II FFH-RL**
- Notwendige Maßnahmen:**
- MAH4** Gelegentliche abschnittsweise Mahd von Ufern bzw. Verlandungszonen
 - MAH5** Regelmäßige Mahd, abschnittsweise im 2- bis 3-jährigen Turnus, ab dem 1.9.
 - GUT4** Schaffung von extensiven Uferandstreifen mit Pufferfunktion (mind. ca. 10 m)
 - UNI1** Im Bedarfsfall gezielte Maßnahmen zur Wiederansiedlung der Bachmuschel
 - LRT91E1*** Erlen- und Erleneshenauwälder (*Alnion*):
100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern
 - LRT91E2*** Silberweiden-Weichholzaue (*Salicion*):
100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern
- Wünschenswerte Maßnahmen:**
- MAH6** 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, möglichst mit Bracheanteil auf wechselnden Flächen
 - MAH7** 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend
 - WAB1** Wasserstand des Teichs vorsichtig anheben
 - GEH1** Entfernung / Auslichten von Gehölzaufwuchs: Auf Einzelbäume reduzieren
 - REN1** Sohlstabilisierung oder Einstau / Renaturierung der Quellabflussrinne



Managementplanung
FFH-Gebiet 7739-371 Isental mit Nebenbächen

Karte 3: Maßnahmen

Blatt: 12 von 19
Kartenfertigung: 05.12.2018

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern (Federführung)
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: Dr. H.M. Schober Landschaftsarchitekten GmbH

Originalmaßstab: 1 : 5.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)